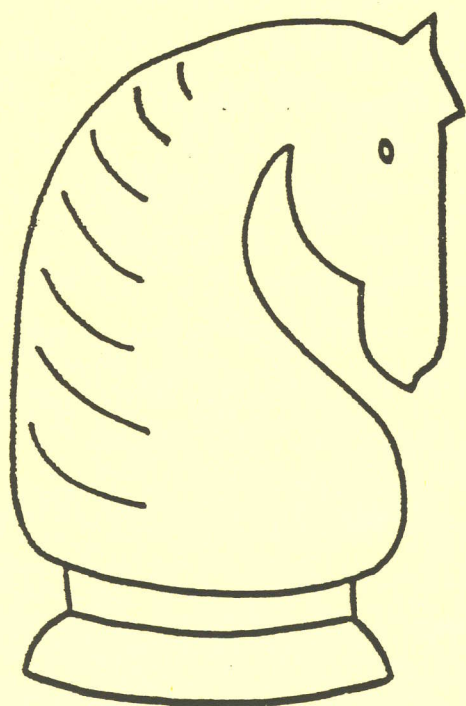
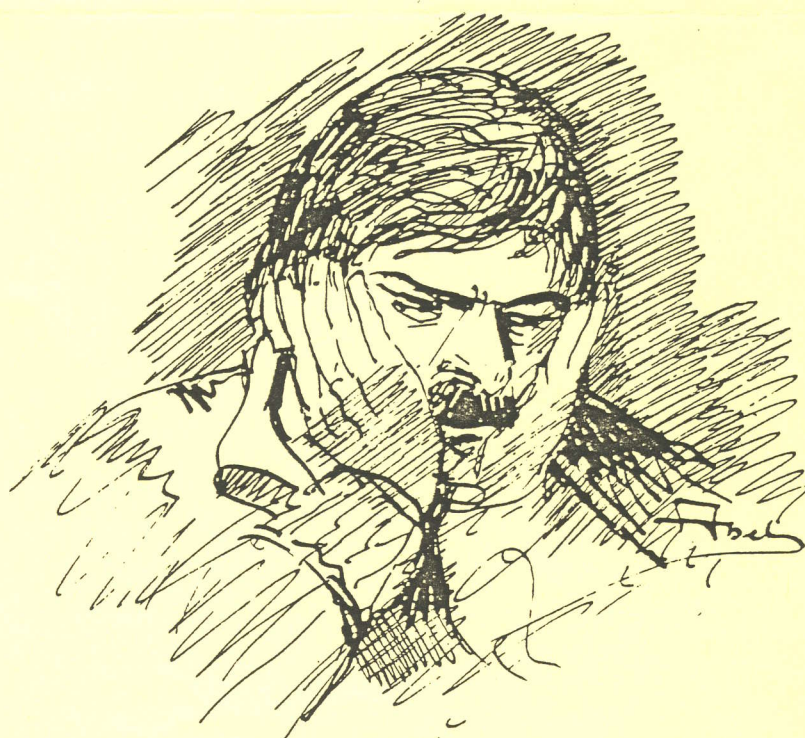


40 JAHRE
SCHACHKLUB RICKLINGEN



Simultanturnier
mit Großmeister Vlastimil Hort
25.10.1986

Liebe Gäste, liebe Mitglieder!

Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte veranstaltet der Schachklub Ricklingen von 1946 ein Simultanturnier. Wir freuen uns sehr, dazu den ebenso spielstarken wie sympathischen Großmeister Vlastimil Hort in Ricklingen begrüßen zu können. Der Anlaß für diese Veranstaltung ist das 40-jährige Bestehen unseres Vereins. Dieses Jubiläum wollen wir heute im Kreise von Mitgliedern und Freunden feiern. Sie alle heißen wir herzlich willkommen.

Ich wünsche den Aktiven spannende Partien, den Kiebitzen und Besuchern einen interessanten Nachmittag und Abend und der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf.

Christoph Arntz 1. Vorsitzender

Wer ist Vlastimil Hort?

Vlastimil Hort gehört zu den aktivsten und bekanntesten Großmeistern unserer Tage. Im Alter von 21 Jahren erhielt der aus der CSSR stammende Hort 1965 den Großmeistertitel. Eine Aufzählung seiner Turniererfolge würde den Rahmen dieser Schrift sprengen; deshalb hier nur einige wenige herausragende Ergebnisse:

- 6.-8. Platz beim Interzonenturnier in Sousse 1967
- 2.-3. Platz beim Interzonenturnier in Manila 1976
 (1. Mecking, 2./3. Polugajewski, Hort)
- Anschließend 7,5:8,5 Niederlage 1977 im Kandidatenturnier gegen Spassky
- 1986 3. Platz in Dortmund hinter Ribli und Miles
- Ebenfalls 1986 3. Platz beim Turnier in Biel hinter Polugajewski und Lobron
- zur Zeit die Nr. 48 der Weltrangliste mit Elo 2545
 (zum Vergleich: WM Kasparow hat Elo 2740)

Vlastimil Hort lebt seit längerem in der BR Deutschland. Er spielt in der Bundesligamannschaft von Köln - Porz. Dort erzielte er in der letzten Saison an Brett 2 ein Ergebnis von 10,5 Punkten aus 14 Partien. Er gehört auch zu den weltbesten Blind- und Simultanspielern. So spielte er z.B. in Reykjavik innerhalb von 24 Stunden sage und schreibe 550 Simultanpartien!

40 Jahre Schachklub Ricklingen

Acht Schachfreunde, dabei unser Ehrenmitglied Gerd Geese, gründeten 1946 den SK Ricklingen. Das Spielmaterial stammte zum Teil aus Beständen der ehemaligen Schachabteilung der Hanomag.

Bald schlossen sich weitere Freunde des königlichen Spiels dem Verein an. Man spielte bis zum Jahr 1967 in Gaststätten und Kneipen. Dann wurde das neugebaute Freizeitheim zum Domizil des Klubs.

Damit war das Problem Spiellokal optimal gelöst. Diese Voraussetzungen förderten eine positive Entwicklung: Reger Spielbetrieb, steigende Mitgliederzahlen, Jugendarbeit und somit spielerische Erfolge der Mannschaften und Einzelspieler.

Heute gehören dem SK Ricklingen über 60 Mitglieder an. Die 1. Mannschaft spielt in der höchsten niedersächsischen Spielklasse (Landesliga), drei weitere Mannschaften vertreten den Verein auf Bezirksebene.

Mindestens ebenso wichtig wie die Züge mit Bauern und Figuren, darüber ist man sich in Ricklingen einig, ist allerdings neben allem sportlichen Erfolg eine gute Atmosphäre innerhalb des Vereins. Man unternimmt privat, mit anderen Worten "außerschachlich", eine ganze Menge; Vereinsvergnügen, Tischtennis, Fußball (und das nicht nur am Tisch !) etc. stehen genauso auf dem Programm wie unser beliebtes Zusammensitzen nach dem Spielabend in unserer Stammkneipe. Bei Bier, Cola und so manchem Wurstbaguette sind irgendwelche ausgelassenen Gewinnvarianten beileibe nicht der einzige Gesprächsstoff. Persönliche Kontakte, über das Austauschen von Eröffnungsvarianten hinaus, bei denen man außer der Ingozahl des Gegenüber auch noch dessen Namen kennt, gelten bei uns als echter Gradmesser für die " Stärke " eines Vereins !

Wenn Sie sich für Schach interessieren, schauen Sie einfach einmal bei uns herein - und keine Bange, Sie haben Zeit genug, sich die Sache in Ruhe anzusehen, ohne daß unser Kassierer gleich mit dem Mitgliedsbuch in der Hand auf Sie zukommt !

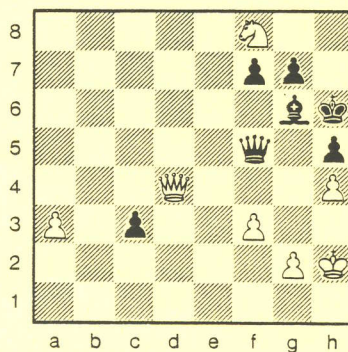
Es stehen uns an unserem Spielabend - jeden Freitag ab 18 Uhr - zwei Räume zur Verfügung, so daß sowohl der geräuschempfindliche Turnierspieler, als auch der Schachspieler, der auf Konversation und Jux während einer freien Partie nicht verzichten will, auf ihre Kosten kommen.



Der alte und neue Weltmeister Garri Kasparow !

Er gewann den Revanchekampf gegen seinen Vorgänger Karpow mit 12,5 - 11,5 Punkten.

Nachfolgend die Schlußstellung seiner letzten Gewinnpartie :



Schwarz am Zug